

STELLUNGNAHME	
BZA (Az.: 2022-11-003 INKB)	Bereich Stadtreinigung, Fuhrpark und Logistik
öffentlich	Bereichsleiter/in Herr Johann Wöhrl
	Telefon 3 05-37 00
	Telefax 3 05-37 49
	E-Mail johann.wöhrl@in-kb.de
	Datum 10.05.2022

Gremium	Sitzung am (falls bekannt)
Bezirksausschuß XI - Friedrichshofen/Hollerstauden	15.03.2022

Beratungsgegenstand
TOP 5.1 Pfandringe an Mülltonnen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage dürfen wir wie folgt beantworten (wobei wir davon ausgehen, daß Pfandringe an Mülleimern, nicht an Mülltonnen gemeint sind):

Das Thema Pfandringe beschäftigt Stadtreinigung und Abfallwirtschaft im Bundesgebiet seit etwa 2012. Die Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR als verantwortliche Stelle für die Stadtreinigung haben sich bereits sehr früh mit einem Pfandring an einem Brennpunkt achtlos weggeworfener Pfandflaschen des Themas in einem Pilotprojekt angenommen und seither entsprechende Erfahrungen gesammelt. Ein Artikel aus dem Jahr 2015 aus einer Fachzeitschrift, in dem eine erste Bilanz gezogen wird, liegt bei. Die dort geschilderten Erfahrungen haben sich nicht geändert und werden von vielen anderen Städten im Bundesgebiet, die solche Pfandringe bereits probeweise eingeführt haben, geteilt.

Derzeit beschäftigt sich auch das Jugendparlament der Stadt Ingolstadt mit diesem Thema. Grundlegend neu in den Überlegungen des Jugendparlaments zum Thema Pfandring ist, besonders Jugendliche als die Verursacher der achtlos weggeworfenen Pfandflaschen zu identifizieren. Da Jugendliche sicher auch wissen, wo Jugendliche Getränke zu sich nehmen, haben wir vorgeschlagen, das Jugendparlament möge uns solche Stellen benennen. Wir werden dann prüfen, ob es möglich ist, dort probeweise weitere Pfandringe aufzustellen und die Entwicklung zu beobachten.

Über die Ergebnisse dieses ausgeweiteten Pilotprojektes werden wir Sie wunschgemäß gerne informieren. Da dieses Pilotprojekt allerdings, um Aussagekraft zu erhalten, über einen längeren Zeitraum laufen muß, bitten wir insoweit um entsprechende Geduld!

Wir erlauben uns an dieser Stelle allerdings noch den Hinweis, daß ein Verletzungsrisiko für unsere

Mitarbeiter als Begründung für den Antrag einen falschen Eindruck erwecken kann! Einerseits untersuchen unsere Mitarbeiter den Inhalt der Mülleimer nicht auf Pfandflaschen oder Glasscherben, sondern entnehmen die Säcke mit dem Inhalt insgesamt, ohne diesen Inhalt zu berühren. Andererseits hat es, soweit sich zurückblicken läßt, auch noch nie einen solchen Unfall gegeben. Wir hoffen, daß dieser Hinweis dazu geeignet ist, etwaige Befürchtungen des Gremiums in dieser Hinsicht zu zerstreuen!

Mit freundlichen Grüßen

I. A.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Johann Wöhrl', with a long, sweeping horizontal stroke above it.

Johann Wöhrl
Bereichsleiter Stadtreinigung, Fuhrpark
und Logistik